

Julian Orlishausen
BARITON



Julian Orlishausen

BARITON



Vita 2021/22

Julian Orlishausen erhielt seine musikalische Grundausbildung früh beim Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Gesang an der Hochschule für Musik Würzburg (Diplom und Konzertklassenexamen). Bereits im Frühjahr 2009 gab er sein Debut als Périchaud in Puccinis *La Rondine* an der **Oper Leipzig** und am **Staatstheater Kassel** in der Partie des Narren in der Oper *Das geheime Königreich* von Krenek. 2010 debütierte er am **Theater Chemnitz** als Marcello in *La Bohème* von Puccini und als Graf in *Der Wildschütz* von Lortzing. 2012 gab er sein Debüt an der **Volksooper Wien** mit Edwin in Kálmáns *Csárdásfürstin*, Dr. Falke in *Die Fledermaus* von Johann Strauß, Juan in Hans Werner Henzes Oper *Das Wundertheater* und als Angelotti (*Tosca*) bei den Tiroler Festspielen Erl.

Engagements in 2013/14 führten ihn u.a. als Dr. Falke und Graf von Eberbach (*Wildschütz*) zurück an die **Volksooper Wien** und als Sharpless (*Madame Butterfly*) an die **Oper Chemnitz**. Am **Staatstheater / Staatsballett Stuttgart** war er in den Choreographien *Fahrende Gesellen* von Maurice Béjart mit Gustav Mahlers *Lieder eines fahrenden Gesellen* zu hören. In der Spielzeit 2015/16 war er Ensemblemitglied am **Theater Detmold** und dort als Marcello (*La Bohème*) und Dr. Falke (*Die Fledermaus*) zu hören. An der **Oper Leipzig** gastierte er als Vater in Humperdincks *Hänsel und Gretel*. Seit 2016/17 gastiert er weiterhin am Theater Detmold, wo er als Edwin in Kálmáns *Csárdásfürstin*, in der Titelpartie des Zaren Peter I. in *Zar und Zimmermann* von Lotzing und in der *Fledermaus* zu hören ist. Außerdem kehrt er in der Partie des Ersten Nazareners in einer Neuproduktion der Oper *Salome* von Richard Strauß unter GDM Ulf Schirmer an die **Oper Leipzig** zurück. Konzerte geben Gelegenheit ihn u.a. mit dem Dresdner Kreuzchor in der *Matthäus-Passion* und in Frank Martins *In Terra Pax* zu erleben.

Seit der Spielzeit 2018/19 ist er **Ensemblemitglied am Staatstheater Darmstadt** und war dort in Partien wie u.a. Dr. Falke (*Die Fledermaus*), Papageno (*Die Zauberflöte*) und Frère Léon (*Saint François d'Assise*) zu erleben. In der Spielzeit 2019/20 folgten Partien wie u.a. Ping in *Turandot* und Enrico in *Lucia di Lammermoor*. Gastengagements führten und führen ihn weiterhin an die **Oper Leipzig**.

In der Spielzeit 20/21 gab er am **Staatstheater Darmstadt** sein Debüt als Heerrufer in Wagners *Lohengrin*. 2021/22 wird er in den Partien des Méphistophélès (*Lucrezia/Faust et Hélène*), des Marcello (*La Bohème*), des Sancho (*Don Quichotte*) und des Heerrufer (*Lohengrin*) zu hören sein.

Neben der Oper kennzeichnet eine rege Konzerttätigkeit das Schaffen des jungen Künstlers. Zu seinem Repertoire zählen sowohl wichtige Werke der Alten Musik wie das *Weihnachtsoratorium*, die *Johannes-Passion* und *Matthäus-Passion* oder die *h-moll Messe* von J.S.Bach, als auch die Werke der Klassik und Romantik, wie die *Petite Messe Solennelle* von Rossini, *Paulus* und *Elias* von Mendelssohn, die *Schöpfung* von Haydn, die *Messe d-moll* von Bruckner, Beethovens 9.Sinfonie und *Ein deutsches Requiem* von Brahms, um nur einige zu nennen.

Er trat bereits in zahlreichen wichtigen Konzertsälen auf, darunter die **Liederhalle Stuttgart**, die **Deutsche Oper Berlin**, die **Pollack Hall der McGill University Montréal/Kanada**, die **Philharmonie Bamberg**, die **Alte Oper Frankfurt**, die Philharmonie am **Gasteig München**, die **Meistersingerhalle Nürnberg** und das **Konzerthaus Berlin**. Er arbeitete mit Orchestern wie den Würzburger Philharmonikern, dem Bruckner-Sinfonie-Orchester Stuttgart, dem Orchester der Deutschen Oper Berlin, den Münchner Symphonikern, den Bamberger Symphonikern, dem Gewandhaus Orchester Leipzig und Dirigenten wie Jörg Straube, Frank Beermann, Rolf Beck, Roger Epple, Roderich Kreile, Daniel Klajner, Rudolf Bibl und Alfred Eschwé.

Zu seinen jüngsten Auftritten zählen das Weihnachtsoratorium von Bach in der Alten Oper Frankfurt im Rahmen der Museumskonzerte der Museumsgesellschaft Frankfurt mit dem Figural Chor Frankfurt und dem Collegium Instrumentale Frankfurt unter Alois Ickstadt, die 9.Sinfonie von Beethoven im Nikolai-Saal **Potsdam** mit der Kammerakademie Potsdam unter Michael Sanderling, *Elias* von Mendelssohn in **Hannover**, Orffs *Carmina Burana* mit den Münchner Symphonikern in der Philharmonie am Gasteig München unter Eckhard Stier und Bachs *Magnificat* und Mozarts c-Moll Messe mit den Bamberger Symphonikern in der Philharmonie Bamberg unter Rolf Beck, Brahms Ein deutsches Requiem mit dem Philharmonia Chor **Stuttgart** in Tübingen und Kloster Zwiefalten, *Carmina Burana* am Theater Chemnitz unter Frank Beermann, Biterolf und Wolfram in Wagners *Tannhäuser* bei den Tiroler Festspielen Erl unter Gustav Kuhn, sowie Bachs Weihnachtsoratorium und Johannes-Passion mit dem Dresdner Kreuzchor und der Dresdner Philharmonie in der Dresdner Kreuzkirche und der Berliner Philharmonie. Außerdem das Weihnachtsoratorium mit dem Windsbacher Knabenchor und den Kammervirtuosen Berlin unter Martin Lehmann in Ansbach und **Nürnberg**.

Julian Orlishausen verdichtete seine gesangliche Arbeit in verschiedenen Meisterkursen u. a. bei Prof. Cheryl Studer, Luba Orgonasova, Ruth Ziesak, Francisco Araiza, Grace Bumbry, Edda Moser und Gerold Huber, mit welchem ihn mittlerweile eine intensive künstlerische Zusammenarbeit verbindet. So konzertierten sie zuletzt mit Schuberts "Winterreise" u.a. im Toskanasaal der Würzburger Residenz.

Julian Orlishausen war Stipendiat der Richard-Wagner-Stiftung, ist Preisträger des Bundeswettbewerb Gesang Berlin 2008 und war Finalist des internationalen Wettbewerbs „Neue Stimmen“ 2009 der Bertelsmann Stiftung.

Julian Orlishausen Bariton

Repertoire Oper

Bizet	Dancairo	Carmen
Donizetti	Enrico	Lucia di Lammermoor
Händel	Ariodate	Serse
	Méphistophélès	Lucrezia/ Faust et Hélène
Henze	Juan Castrado	Das Wundertheater
Kálmán	Edwin	Csárdásfürstin
Krenek	Narr	Das geheime Königreich
Lortzing	Graf	Der Wildschütz
	Zar Peter I.	Zar und Zimmermann
Massenet.	Sancho	Don Quichotte
Messiaen	Frère Léon	Saint François d'Assise
Mozart	Don Giovanni	Don Giovanni
	Graf	Le nozze di Figaro
	Papageno	Die Zauberflöte
	Sprecher	
	2.Geharnischter	
Oskar Strauß	Hagen	Die lustigen Nibelungen
Puccini:	Marcello	La Bohème
	Sharpless	Madame Butterfly
	Rabonnier/Perichaud	La Rondine
	Angelotti	Tosca
	Ping	Turandot

Kontakt

WAMBerlin

Wieland Artists Management

Stuttgarter Platz 15 10627 Berlin M.+49 (0)163 615 93 22 wieland@wieland-artists-management.de

www.wieland-artists-management.de

Strauss, Johann	Dr. Falke	Die Fledermaus
Strauss, Richard	Erster Nazarener	Salome
Thelemann	Sokrates	Der geduldige Sokrates
Wolf-Ferrari	Ottavio	Le donne curiose
Wagner	Wolfram von Eschenbach	Tannhäuser
	Biterolf	
	Heerrufer	Lohengrin

Repertoire Konzert

Bach:	Matthäus-Passion Johannes-Passion Weihnachtsoratorium Bass H-Moll Messe Magnificat	Arien, Jesus Arien, Jesus
Beethoven:	9.Sinfonie	
Brahms:	Ein deutsches Requiem	
Bruckner:	Messe in f-moll Messe in d-moll	
Durufié:	Requiem	
Haydn:	Schöpfung Raphael	
Mendelssohn: Elias	Paulus	Elias Paulus
Mozart:	Messe in c-moll div. Messen	
Orff:	Carmina Burana	
Rossini:	Petite messe solennelle	
Saints-Saens:	Weihnachtsoratorium	
Schubert:	div. Messen	